UNTERRICHTSVORBEREITUNG: Artikulationsschema – Strukturmodell einer Unterrichtsstunde

	Artikulation	Fachspezifische Funktion	Möglichkeiten
1)	Einstieg Sachsituation	 Primäre Motivation Bereitstellen eines klaren, überschaubaren, didaktisch reduzierten Sachfalles 	z.B. Rollenspiel, persönliches Erleb- nis, örtliches Ereignis, Medieneinsatz, aktueller Bericht (Presse), Lehrerer- zählung
2)	Problemstellung Problemanalyse	Erfassen oder (Vor-) Strukturie- ren des InhaltsErfahrungswissen einbringen	z.B. Unterrichtsgespräch, Gruppen-, Partner-, Einzelarbeit
	Problemfrage / Zielstellung	- Isolation des sozialkundlichen / politischen Problems	Mündliche und schriftliche Fixierung z.B. Tafelanschrift
3)	Lösungsvermutungen	 Einbringen, Aufgreifen von Erfahrungswissen Erste gedankliche Lösungs- und Begründungsversuche Vorstellen oder Entwickeln von Strategien 	z.B. Rundgespräch, Diskussion, Ver- mutungen schriftlich fixieren
4)	Problemiösung Information (Teilziel)	 Vorgabe / Suche von lösungs- und problemrelevanten Daten, Zahlen, Fakten, Ereignissen Schulung zunehmend selbststän- diger Informationsentnahme und –beschaffung 	z.B. Auswertung von Quellentexten, Tabellen, Schaubildern, Medien, In- terviews, Zeitungsberichten, Rollen- spiel
	Konkretisierung	Verdeutlichen durch Konkretisie- ren, Veranschaulichen, evtl. Dramatisieren	z.B. Planspiel, Rollenspiel, Entscheidungsgespräch
	Konfliktlösung (Teilziel)	 Erarbeitung von Lösungsmög- lichkeiten Überprüfung von Lösungsmög- lichkeiten auf Praktikabilität 	z.B. Unterrichtsgespräch, Diskussion, Partner- oder Gruppenarbeit Sicherung / Fixierung von Arbeitser-
		- Anbahnung von Kompromissbe- reitschaft	gebnissen (Teilzielsicherung) z.B. Tafelanschrift, Teileintrag,
5)	Wertung	 Rückkehr zu und Vergleich mit Lösungsvermutungen Erörtern, Begründen der Übereinstimmung / Differenz von Lösung und Vermutung Beurteilen der Praktikabilität der Lösungsvorschläge oder Lösungsstrategien 	z.B. Unterrichtsgespräch, Diskussion
6)	Besinnung Vertiefung	- Klare, begründete Werturteile, bilden / abgeben	z.B. Unterrichtsgespräch, Diskussion, Fallanalysen, Vollzugsmöglichkeiten außerhalb des Unterrichts
7)	Ausweitung Transfer Analogiebildung	 Anwendung gewonnener Er- kenntnisse auf neue Fälle Übertragen von Lösungsstrate- gien 	z.B. Aufsuchen ähnlicher Erscheinungen und Konflikte, Hausaufgabe, Arbeitsblatt, Arbeitsbuch, Medien (z.B. Quellentexte)
8)	Sicherung	 Festigen des erworbenen Wissens, besonders der Erkenntnisse Festigen von Lösungsstrategien 	z.B. Teilzusammenfassung, Gesamt- zusammenfassung, Gestaltung von Einträgen, Arbeitsblättern, Plakaten, Wandzeitung